

Stereo-Photographica

Die **Stereo Realist Kamera** wurde von 1947 bis 1972 von der David White Company in Milwaukee, Wisconsin, USA hergestellt. In dieser Zeit wurden mehr als 100.000 Stück der verschiedenen Modelle dieser Kamera gebaut. Es ist somit die am meisten produzierte Stereokamera.

Im Herbst 1943 begann Seton Rochwite mit der Konstruktion des Kamerasystems. 1947 war die Entwicklung abgeschlossen und konnte im Mai des Jahres erfolgreich der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zum Erfolg trug auch die Tatsache bei, daß zu dieser Zeit ein geeigneter Farb-Dia-Film von Kodak auf dem Markt war. Die Kamera kostete 160,- \$ und der Betrachter 20,- \$.

Es wurden drei verschiedene Modelle der Kamera hergestellt. Auch innerhalb der einzelnen Modellreihen gab es verschiedene Modifikationen. Die Realist 3.5 mit der Modell-ID 1041 hatte die größte Blende f/3,5 und eine kürzeste Verschußzeit von 1/150 Sek. Das Modell Realist 2.8 mit der Modell-ID 1042 hatte eine größte Blende von f/2,8 und eine kürzeste Verschußzeit von 1/200 Sek. Auch das dritte Modell, die Realist Custom mit der ID 1050, hatte die größte Blende f/2,8 und die kürzeste Verschußzeit von 1/200 Sek. Alle Modelle gab es mit unterschiedlichen Objektivausstattungen. Schließlich gab es noch weitere Kameras mit dem Namen Realist. Die Realist 45 wurde in Deutschland hergestellt und entsprach



weitestgehend der Ilco. Die Macro Stereo Realist war eine vereinfachte Ausführung und wurde vorrangig in der wissenschaftlichen Fotografie eingesetzt. Die ersten Kameras hatten noch keine Doppelbelichtungssperre, welche aber später nachgerüstet werden konnte. Für gezielte Doppelbelichtungen konnte diese entriegelt werden. Die Objektivabdeckung kann nach oben geklappt werden und dient somit gleichzeitig als Sonnenblende. Die Stereobasis beträgt 69,82 mm. Zwischen den Objektiven befindet sich das Sucherobjektiv, daher gibt es keine Sucherparallaxe. Die Blende kann an beiden Objektiven eingestellt werden. Eine Blendenskala ist nur am rechten Objektiv vorhanden. An einem Ring am Sucherobjektiv wird die Belichtungszeit eingestellt. An der rechten Kameraseite befindet sich ein Drehknopf für die Entfernungseinstellung, welcher mit einem eingebauten Entfernungsmesser gekoppelt ist.

Das Halbbildformat beträgt 24x23mm. Mit dieser Kamera hat dieses Format eine weite Verbreitung gefunden und wird daher oft auch als Realist-Format bezeichnet.

Drahtauslöseranschluß sowie Blitzkontaktschuh gehören ebenfalls zur Ausstattung.

Als Zubehör gab es verschiedene Stereobetrachter, Filmschneider, Stereorahmen und Rahmungshilfen, Ledertasche sowie weiteres Zubehör.